

Hofrat Franz Allmer und die Geschichte des Vermessungswesens

Nach langer Auszeit findet im Sommersemester 2007 wieder die zweistündige LV „Geschichte des Vermessungswesens“ am Institut für Navigation und Satellitengeodäsie statt - vorgetragen von Herrn Hofrat Franz Allmer. Hofrat Allmer vermittelt trotz seines stolzen Alters von 90 Jahren voller Elan und Leidenschaft Erstaunliches und Interessantes über die Geschichte der Geodäsie und der GeodätInnen, und kann dabei auf so manche Anekdoten aus seinem eigenen Leben als Vermesser zurückgreifen. Er überzeugt seine ZuhörerInnen mit seinem Repertoire an geschichtlichem Wissen, welches einzigartig an der TU Graz ist.

Franz Allmer wurde am 3. November 1916 in Graz geboren. Im Jahr 1936 fand er den Weg zur „Alten Technik“ – damals noch unter dem Namen „Technische Hochschule Graz“ – und begann seine Laufbahn als Werkstudent. Das Jahr 1941 brachte allerdings eine einschneidende Wende. Er versah den Kriegsdienst von 1941 bis 1946 als Sanitäter in Russland und Frankreich. Nach dem Krieg legte er die Staatsprüfung aus dem Vermessungswesen an der Technischen Hochschule in Wien ab. Danach folgten zahlreiche leitende Positionen an verschiedenen Vermessungsämtern in Kärnten und der Steiermark. Ab dem Studienjahr 1970 vermittelte er zudem sein Wissen als Universitätslektor an der TU Graz in dem Gegenstand „Katasterwesen“.

Die Begeisterung historisch bemerkenswerte Sachverhalte im fachlichen Umfeld aufzudecken und sie im umfassenden geschichtlichen Zusammenhang zu präsentieren, darüber zu berichten und sie für die Fachwelt und die LaiInnen nach-

haltig zu dokumentieren, hat ihn nicht wieder verlassen. Ein beeindruckendes Verzeichnis seiner über 200 Veröffentlichungen belegt seinen ungetrübten Forscherdrang über viele Jahrzehnte.

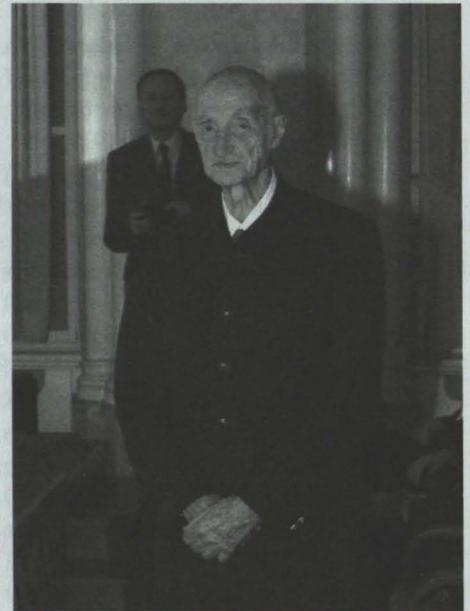
Wo immer er konnte, suchte er auch Wege, auf historisch bedeutsame Gebäude, Geburts- oder Wirkungsstätten hervorragender GeodätInnen durch sichtbare Hinweise aufmerksam zu machen. Selten blieb sein Ersuchen um die Anbringung einer Hinweistafel mit den wesentlichen Eckdaten des/der so Hervorgehobenen unbelohnt.

Die Grazer Geodäsie kann dank seiner Arbeiten auf ein einmaliges Archiv zurückgreifen, dessen Dokumente jedenfalls den gesamten deutschsprachigen Raum umfassen. Eine Fundgrube für weitere wissenschaftliche Arbeiten. Seine historischen Arbeiten bilden die Grundlage der Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek.

Es ist nicht verwunderlich, dass in dem Lebenslauf von Franz Allmer zahlreiche Auszeichnungen und Anerkennungen aufscheinen. Um nur einige zu nennen:

- Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich durch den Bundespräsidenten
- Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse
- Ehrenbürger der TU Graz
- Goldenes Ingenieurdiplom und Eisernes Ingenieurdiplom der TU Wien

Im Dezember letzten Jahres feierte Honorarprofessor Hofrat DI Franz Allmer im Palais Meran seinen 90. Geburtstag, wo auch die Fachschaft Geodäsie eingeladen war. Nun hat sich Herr Hofrat Allmer aufgrund eines mehrfach geäußerten Wunsches aus den Reihen der Geodäsie-Studierenden bereit erklärt, im Sommersemester 2007 wieder die zweistündige Lehrveranstaltung „Geschichte des Vermessungswesens“ anzubieten. Bis jetzt sind 46 Studierende für die Lehrveranstaltung angemeldet, was für eine Studi-



HR. Franz Allmer

enrichtung mit insgesamt 175 gemeldeten Studierenden eine bemerkenswerte Anzahl ist. Wir freuen uns auf spannende und lehrreiche Vorlesungsstunden!

„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft.“

- Alexander von Humboldt.

Martin Heim
heim@sbox.TUGraz.at

Helmut Goiginger
goigi@sbox.TUGraz.at

Fachschaft Geodäsie